



## Familienfreundliches Ausflugsziel

Sie erreichen die Krienseregg ab Kriens in nur 15 Minuten gemütlicher Fahrt mit den Panoramagondeln. Hier erwartet Sie ein attraktives Naherholungsgebiet mit markierten Rundwanderwegen, einladenden Picknickplätzen, einem fantasievollen Kinderspielplatz und vielem mehr. Ein Restaurant und ein Naturfreundehaus laden zur Entspannung und wohltuenden Erfrischung ein.



## Auskünfte

Weitere Informationen zum DrachenMoor erhalten Sie unter [www.drachenmoor.ch](http://www.drachenmoor.ch). Bei Fragen zum touristischen Angebot wenden Sie sich bitte an die PILATUS-BAHNEN. Für natur-schutzfachliche Auskünfte steht Ihnen die Umwelt- und Naturschutzstelle Kriens gerne zur Verfügung.

### Umwelt- und Naturschutzstelle Kriens

Luzernerstrasse 15, CH-6010 Kriens  
Tel +41 (0)41 329 63 85, [umwelt@kriens.ch](mailto:umwelt@kriens.ch), [www.kriens.ch](http://www.kriens.ch)

### PILATUS-BAHNEN

Schlossweg 1, CH-6010 Kriens/Luzern  
Tel +41 (0)41 329 11 11, [info@pilatus.ch](mailto:info@pilatus.ch), [www.pilatus.ch](http://www.pilatus.ch)

Trägerschaft	Gemeinde Kriens PILATUS-BAHNEN
Finanzielle Unterstützung	Kanton Luzern, Umwelt und Energie, Abt. Natur und Landschaft LOVAR Stiftung für Umweltschutz Korporation Luzern



## Einzigartige Einblicke in die Natur



Herzlich willkommen im DrachenMoor am Pilatus. Wir laden Sie ein, die Schönheit der Krienseregg mit den naturnahen Waldungen und den national bedeutenden Flach- und Hochmooren zu geniessen. Rund um das Schutzgebiet erhalten Sie an fünf DrachenMoor-Plattformen einzigartige Einblicke in die Natur. Treten Sie ein in das Reich der Moose, spüren Sie die unbändige Kraft der Pilatusbäche, lassen Sie die Schönheit des Waldes und der Riedwiesen auf sich wirken und werfen Sie einen Blick zurück in die Eiszeit. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und hoffen, dass Sie bleibende Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Mit einem rücksichtsvollen Verhalten tragen Sie dazu bei, dass der reizvolle Lebensraum erhalten bleibt. Benutzen Sie bitte die eingerichteten Feuerstellen und bleiben Sie auf den markierten Wegen. Vielen Dank!

DrachenMoor ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Kriens und der PILATUS-BAHNEN. Es wurde unterstützt vom Kanton Luzern, der LOVAR Stiftung für Umweltschutz und der Korporation Luzern.

Die Einrichtung will den Besucherinnen und Besuchern die Schutzwürdigkeit der naturnahen Lebensräume auf der Krienseregg bewusst machen, gezielte Einblicke gewähren und zu einem respektvollen Umgang mit den empfindlichen Lebensräumen beitragen.

PILU, der kleine sympatische Pilatus-Drache begleitet Sie auf Ihrem Weg durch das DrachenMoor und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

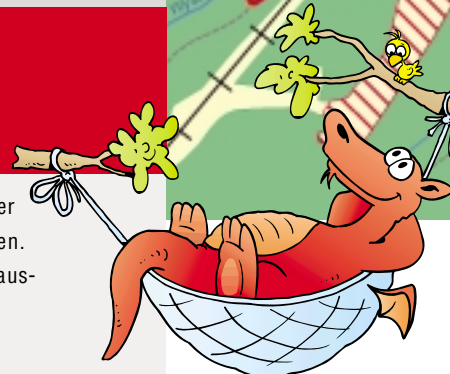
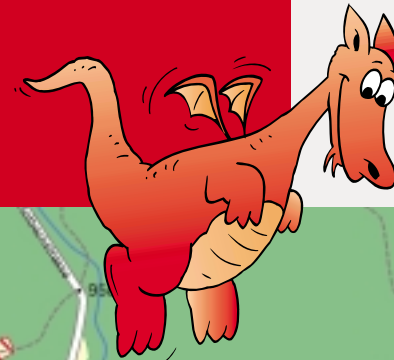
## Was wissen Sie übers DrachenMoor?

- Wie heisst der freundliche Drache, der durch das DrachenMoor führt?
- Welche Beeren sehen ähnlich aus wie Heidelbeeren, bereiten den Sammlern jedoch Bauchschmerzen?
- Vor welchen Pflanzen müssen sich kleine Fliegen in Acht nehmen?
- Sind die Geschichten über Irrlichter im Moor frei erfunden?
- Wie alt ist das Hochmoor Forenmoos?
- Wo liegt Pontius Pilatus begraben?
- Wer gab der Gräfin von Gutta den Ratschlag, die Renggschlucht abzutiefen, um Kriens und Luzern vor Überschwemmungen zu schützen?
- Wer setzte dem Hochwald in vergangener Zeit besonders böse zu?
- Was haben die Habsburger mit dem Krienser Hochwald zu tun?
- Welcher Pflanzename steht mit dem Teufel in Verbindung?
- Wofür wurde das Pfeifengras früher verwendet?
- Was ist der Unterschied zwischen Streu und Heu?
- Welches Tier wurde früher zum Abknabbern von Warzen verwendet?
- Wann reichte das Gletschereis das letzte Mal bis zur Krienseregg?

Die Antworten auf diese und andere Fragen finden Sie bei den fünf DrachenMoor-Plattformen. Falls einige Fragen unbeantwortet bleiben, gibt's die Lösung auch auf dem Internet unter [www.drachenmoor.ch](http://www.drachenmoor.ch)

## Im Reich der Moose

Eine eigentümliche Urlandschaft mit seltenen Pflanzen und Tieren erwartet Sie im Forenmoos. Vorsicht ist hier angebracht, denn ums Moor herum ranken sich Geschichten von Irrlichtern und Fleisch fressenden Pflanzen.



## Wasser versetzt Berge

Jahrhundertlang fürchteten sich die Einwohner von Kriens und Luzern vor den dauernden Überschwemmungen der Pilatusbäche. An den hier eingerichteten Steintrommeln können Sie das Rumpeln des Baches bei Hochwasser nachempfinden.



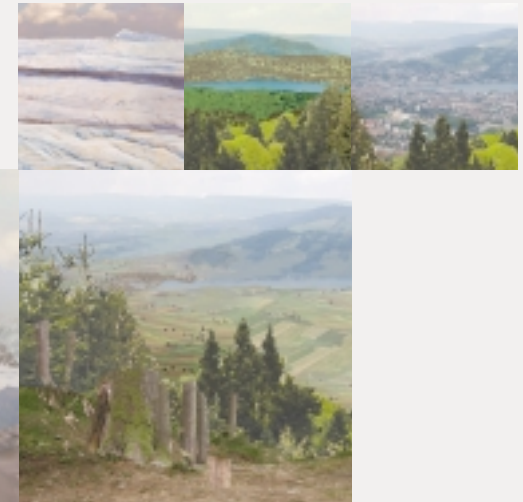
## Baumreise

Tauchen Sie ein in die bewegte Geschichte des Krienser Hochwaldes und erfahren Sie den Wald mit allen Sinnen. Hier können Sie Holz zum Klingen bringen, den Wald aushorchen und PILU's Kinderstube entdecken.



## Spuren der Eiszeit

Machen Sie sich auf den Weg zum Gletschereis. Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die letzten 20'000 Jahre. Von der Zeit als Luzern und Kriens noch unter einer dicken Eisschicht lagen bis heute.



## Pfeifengras und Teufelsabbiss

In den Riedwiesen im Wydemöslü treffen Sie auf farbenfrohe Schmetterlinge, zirpende Heuschrecken und sonderbare Pflanzenarten. Eine Triste erinnert an die Vergangenheit, als Streu unter den Landwirten noch ebenso begehrt war wie Heu.